

## Auszug aus dem Beschlussprotokoll 178. Sitzung des Gemeinderats vom 4. Februar 2026

5815. 2025/331

**Weisung vom 20.08.2025:**

**Kultur, Zürcher Kunstgesellschaft, Projekt «Überprüfung der Provenienzforschung der Sammlung der Stiftung E. G. Bührle», Umsetzung Massnahmen, Beitrag**

Antrag des Stadtrats

1. Für das Projekt «Überprüfung der Provenienzforschung der Sammlung der Stiftung E. G. Bührle» wird ein Beitrag an die Zürcher Kunstgesellschaft von Fr. 3 000 000.– bewilligt. Die neuen einmaligen Ausgaben betragen damit einschliesslich zuvor für die Provenienzforschung bewilligter Ausgaben von Fr. 860 000.– (Verfügung Nr. 2023/15.012 der Stadtpräsidentin vom 10. Mai 2023) insgesamt Fr. 3 860 000.–.
2. Der Beitrag gemäss Ziffer 1 steht unter der Bedingung, dass die Zürcher Kunstgesellschaft die in Kapitel 4.1 beschriebenen drei Massnahmen (Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, Begutachtung der Provenienzforschung des Kunsthouses durch externe Fachpersonen [Peer Review] und Einrichtung einer unabhängigen Expertenkommission [als wissenschaftlicher Beirat]) umsetzt.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Maya Kägi Götz (SP), Präsidium

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Änderungsantrag 1 zu Dispositivziffer 2

Die SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 2:

2. Der Beitrag gemäss Ziffer 1 steht unter der Bedingung, dass den folgenden Bedingungen:
  - a. ~~die~~Die Zürcher Kunstgesellschaft setzt die in Kapitel 4.1 beschriebenen drei Massnahmen (Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, Begutachtung der Provenienzforschung des Kunsthouses durch externe Fachpersonen [Peer Review] und Einrichtung einer unabhängigen Expertenkommission [als wissenschaftlicher Beirat]) umsetzt.



2 / 4

b. Die Forschungsergebnisse werden detailliert auf der Website des Kunsthauses veröffentlicht.

Zustimmung: Referat: Maya Kägi Götz (SP), Präsidium; Urs Riklin (Grüne), Vizepräsidium; Sophie Blaser (AL), Yasmine Bourgeois (FDP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Cordelia Forde (SP), Isabel Garcia (FDP), Christine Huber (GLP), Sabine Koch (FDP), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Hannah Locher (SP) i. V. von Liv Mahrer (SP)  
Enthaltung: Stefan Urech (SVP)  
Abwesend: Dr. Tamara Bosshardt (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD stillschweigend zu.

Änderungsantrag 2 zu Dispositivziffer 2

Die SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 2 (Die Buchstabe-  
rung der Aufzählung wird gemäss Ratsbeschluss angepasst):

2. Der Beitrag gemäss Ziffer 1 steht unter der Bedingung, dass ~~den folgenden~~  
Bedingungen:

a. ~~die~~Die Zürcher Kunstgesellschaft setzt die in Kapitel 4.1 beschriebenen drei Massnahmen (Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, Begutachtung der Provenienzforschung des Kunsthauses durch externe Fachpersonen [Peer Review] und Einrichtung einer unabhängigen Expertenkommission [als wissenschaftlicher Beirat]) umzusetzen.

b. Die Forschungsergebnisse werden, soweit rechtlich möglich, im Kunsthaus dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

Zustimmung: Referat: Maya Kägi Götz (SP), Präsidium; Urs Riklin (Grüne), Vizepräsidium; Sophie Blaser (AL), Yasmine Bourgeois (FDP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Cordelia Forde (SP), Isabel Garcia (FDP), Christine Huber (GLP), Sabine Koch (FDP), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Hannah Locher (SP) i. V. von Liv Mahrer (SP)  
Enthaltung: Stefan Urech (SVP)  
Abwesend: Dr. Tamara Bosshardt (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD stillschweigend zu.

Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositiv-  
ziffern 1–2.



3 / 4

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffern 1–2.

Mehrheit: Referat: Maya Kägi Götz (SP), Präsidium; Urs Riklin (Grüne), Vizepräsidium; Sophie Blaser (AL), Yasmine Bourgeois (FDP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Cordelia Forde (SP), Isabel Garcia (FDP), Christine Huber (GLP), Sabine Koch (FDP), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Hannah Locher (SP) i. V. von Liv Mahrer (SP)

Minderheit: Referat: Stefan Urech (SVP)

Abwesend: Dr. Tamara Bosshardt (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

1. Für das Projekt «Überprüfung der Provenienzforschung der Sammlung der Stiftung E. G. Bührle» wird ein Beitrag an die Zürcher Kunstgesellschaft von Fr. 3 000 000.– bewilligt. Die neuen einmaligen Ausgaben betragen damit einschliesslich zuvor für die Provenienzforschung bewilligter Ausgaben von Fr. 860 000.– (Verfügung Nr. 2023/15.012 der Stadtpräsidentin vom 10. Mai 2023) insgesamt Fr. 3 860 000.–.
2. Der Beitrag gemäss Ziffer 1 steht unter den folgenden Bedingungen:
  - a. Die Zürcher Kunstgesellschaft setzt die in Kapitel 4.1 beschriebenen drei Massnahmen (Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, Begutachtung der Provenienzforschung des Kunsthauses durch externe Fachpersonen [Peer Review] und Einrichtung einer unabhängigen Expertenkommission [als wissenschaftlicher Beirat]) um.
  - b. Die Forschungsergebnisse werden detailliert auf der Website des Kunsthauses veröffentlicht.
  - c. Die Forschungsergebnisse werden, soweit rechtlich möglich, im Kunsthaus dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 11. Februar 2026 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 13. April 2026)



4 / 4

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat